

INITIATIVE HELLWACH MIT 80 KM/H



© Initiative „HELLWACH MIT 80 km/h“

Info-Brief Nr. 13

Max-Achtzig-Europa-Kampagne

Wir stehen aktuell bei 40 am Stauende getöteten Fahrern gewerblicher Güterkraftfahrzeuge. Der Rekord 2020 stand bei 48 – diesen werden wir deutlich übertreffen. Deshalb muss sich über unsere Europakampagne dringend etwas bewegen. Aktuell dürfen wir mit folgenden Unterstützungsmaßnahmen rechnen:

Unterstützung aus der Wirtschaft



Nikolaj Grabowski,
Mitglied der Geschäftsführung der Elvis AG schrieb uns:

ich betreue den Bereich „Politische Kommunikation“ im Hause ELVIS.

Herr Eschborn war so frei und hatte mir Ihre Anfrage weitergeleitet. Zudem unterstützt die ELVIS AG das Marketing von Paneco. Auch auf diesem Weg habe ich Ihre Mail erhalten.

Ich verfolge Ihre wertvolle Initiative bereits seit einiger Zeit. Gerne werden wir Sie unterstützen. Mit Ihrem Einverständnis würde ich Ihre Homepage verlinken und auch in unserem internen Mitgliederbereich bewerben. Wie ich gesehen habe, findet sich die Broschüre dort auch in diversen Sprachen – eine Voraussetzung, damit wir das Material auch in den Paneco Gruppe teilen können.

Gerne werde ich weiterführende Interessenten aus unserem Kreis auch direkt an Sie vermitteln.

Bitte bleiben Sie dran an diesem so wichtigen Thema.



Unterstützung aus dem Europaparlament!

Wir konnten den Europaparlamentarier Ismail Ertug, der maßgeblich an den Verhandlungen zum europäischen Mobilitätspaket beteiligt war, als Unterstützer gewinnen.

© Initiative „HELLWACH MIT 80 km/h e.V.“

www.hellwach-mit-80-kmh.de

www.facebook.com/Hellwachmit80kmh

Er hat seine deutsche Videobotschaft auch in englischer Sprache aufgenommen und schickt diese an alle seine osteuropäischen Fraktionskollegen mit der Bitte, unsere Initiative im Heimatland zu unterstützen und bekannt zu machen.

Die Videobotschaft finden Sie unter:

<https://www.youtube.com/watch?v=YvghgGXvcZ0&t=128s>

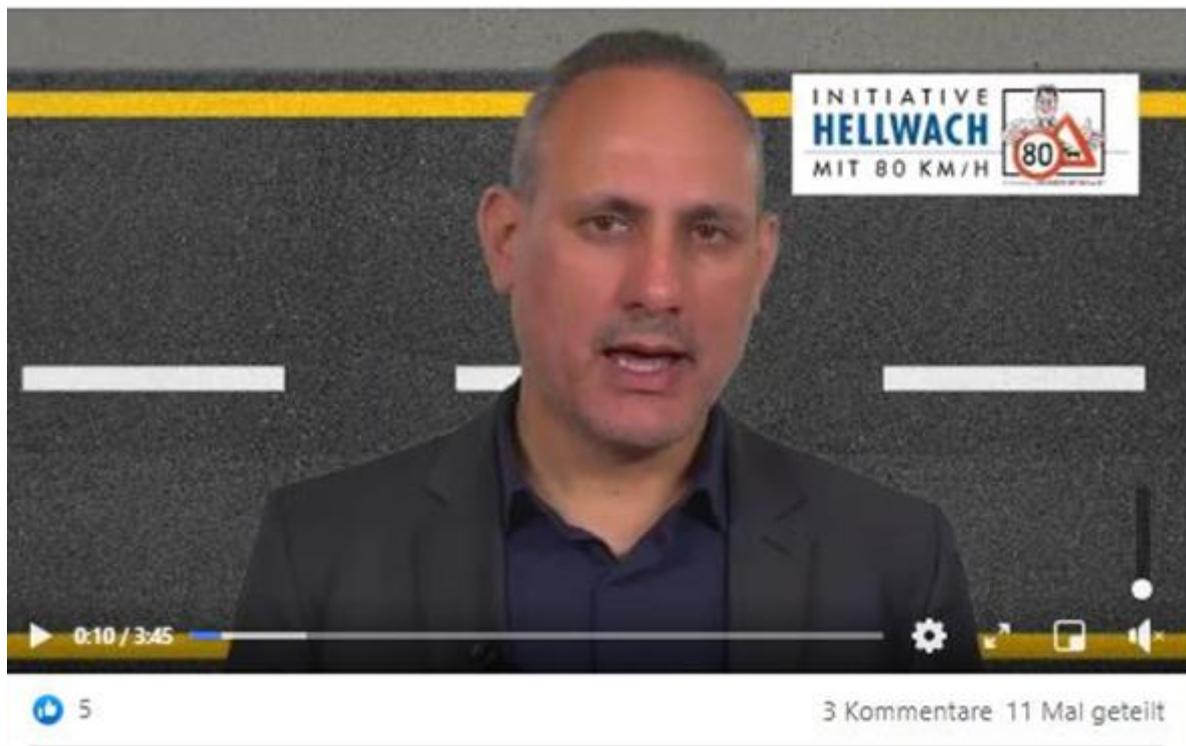
Auch auf seiner Facebook-Seite hat MdE Ertug Stellung bezogen:

Ismail Ertug hat ein Video in der Playlist [Mobilität](#) gepostet — denkt über [Hellwach mit 80 km/h](#) nach.

Stauenden sind eine gefährliche Unfallquelle. Da zählt jede Sekunde Bremsweg. Im Jahr 2017 verursachten LKW-Fahrer auf deutschen Autobahnen 560 Auffahrunfälle, an denen Pkw beteiligt waren. Dabei starben 21 Menschen.

Um in Zukunft weitere Unfälle zu vermeiden, müssen alle, LKW-Fahrer, Unternehmen, Politik und Polizei an einem Strang ziehen. Deswegen begrüße ich die Initiative des Vereins [Hellwach mit 80 km/h](#).

Mit zehn Regeln zur Selbstverpflichtung will „Hellwach mit 80 km/h“ die LKW-Fahrer sensibilisieren und zur aktiven Teilnahme an der Initiative animieren.



<https://www.facebook.com/ertug.eu>

© Initiative „HELLWACH MIT 80 km/h e.V.“

www.hellwach-mit-80-kmh.de

www.facebook.com/Hellwachmit80kmh

Unterstützung aus dem öffentlich rechtlichen Sendebereich



Die Redaktion von Zur Sache Rheinland-Pfalz plant für den Sendetermin am 17. Juni 2021, ab 20.15h, eine Reportage zum Thema Unfälle am Stauende.

Als Drehort wurde die Dauerbaustelle auf der A61 zwischen dem Dreieck Rheinböllen und der TuR Hunsrück ausgewählt. Dieter Schäfer wird als Vereinsvertreter vor Ort teilnehmen.

Unterstützung in Rumänien

Auf Vermittlung unseres Mitgliedes Alpensped GmbH Mannheim hat der Vorsitzende der rumänischen Fahrergewerkschaft APTE 2002 zugesagt, unsere Kampagne in Rumänien zu promoten. Er wird ein Kontingent unserer Aufklärungsbroschüre in rumänischer Sprache an angeschlossene Fahrer und Unternehmen verteilen und helfen, die Aktion publik zu machen.

Unterstützung aus unseren Reihen

Bitte bleiben Sie auch am Thema dran. Motivieren Sie in Ihren Unternehmerkreisen und werben Sie bitte um Unterstützung. Ich erinnere nochmal – jeder Unfalltote löst bei mehr als 100 Menschen aus dem nahen und erweiterten Umfeld teils schwere Belastungsstörungen aus. Das können wir nur gemeinsam eindämmen.

Das soll es für den Augenblick sein. Und Max Achtzig empfiehlt:

Seien Sie Hellwach – und bleiben Sie unfallfrei.

